

Newsletter der Gemeinde Schaan 6. April 2023

Kinder organisieren das Projekt «Trampolinpark/Sportburg»

Im Mai 2021 hat der Gemeinderat beschlossen, dass Schaan das UNICEF-Label «Kinderfreundliche Gemeinde» anstreben wird. Für die Erreichung dieses Ziels hat eine Arbeitsgruppe im vergangenen Jahr zwei Partizipationsanlässe mit Schülerinnen und Schülern der Gemeindeschulen organisiert, an denen die Kinder eigene Ideen für Schaan entwickeln durften. Im Herbst wurde zudem der Aktionsplan 2023 bis 2026 genehmigt, der unter anderem auch die Umsetzung von zwei Kinderprojekten vorsieht. Dazu gehört zum einen der «Lasertag», der bereits im März erfolgreich durchgeführt wurde, und zum anderen das Projekt «Trampolinpark/Sportburg», welches die Kinder dem Gemeinderat am 5. April persönlich vorgestellt haben.

Die sieben Projektverantwortlichen Niclas, Finn, Roberto, Julia, Alexander, Ben und Nils haben sich in den vergangenen Monaten intensiv mit der Planung ihres Vorhabens beschäftigt und einen entsprechenden Antrag ausgearbeitet. Darin schlagen sie vor, das Projekt thematisch auf zwei Wochenenden aufzugliedern: Einerseits soll im Juni ein temporärer Hüpfburgenpark in Schaan aufgebaut werden. Die Offerte eines Anbieters für entsprechende Geräte liegt bereits vor. Andererseits will das Organisationsteam für alle interessierten Kinder im September einen Besuch des Trampolinparks in Altstätten organisieren. Da es in der näheren Region keinen Anbieter gibt, der einen solchen Park zeitweise in Schaan aufstellen kann, bevorzugt das OK einen Ausflug in die Schweiz als kostengünstigere und umweltschonendere Variante.

Der Gemeinderat zeigte sich begeistert von der Präsentation und dem Engagement der Kinder und hat den Gesamtkosten von rund 11'000 Franken für die Umsetzung des Projekts «Trampolinpark/Sportburg» zugestimmt.

Unterstützung der Alpengenossenschaften Gritsch und Guschg

Wie bereits in den vergangenen Jahren hat der Gemeinderat für die Schaaner Alpengenossenschaften Gritsch und Guschg einen Beitrag zur Alpsanierung auf mechanischer Grundlage von jeweils 40'000 Franken für das Jahr 2023 genehmigt. Mit «mechanisch» werden in diesem Zusammenhang Arbeiten bezeichnet, die von Hand und ausschliesslich biologisch getätigt werden. Diese Arbeiten werden von einer kleinen Personengruppe ausgeführt. Es sind auch regelmässig Vereine, Jugendliche und andere Helfer auf den Schaaner Alpen im Einsatz.

Da sich die Alpengenossenschaft Gritsch derzeit sehr engagiert mit der Umsetzung verschiedener Vorhaben beschäftigt, hat ihr der Gemeinderat zudem weitere finanzielle Unterstützung für zwei Projekte zugesichert:

Das erste Projekt fokussiert auf die Unkrautbekämpfung speziell im Höttatal, wo das Gebiet von Placken befreit und anschliessend in fruchtbares Weideland umgestaltet werden soll. Dabei handelt es sich um die besten und ertragreichsten Flächen auf Gritsch. Für die Erreichung des Ziels wird das Gebiet in den ersten Jahren regelmässig gemulcht und danach mit Gras- und Blumensamen angepflanzt. Ein äusserst nachhaltiges Projekt, das bereits heute erste Erfolge zeigt. Für diese Rekultivierung von Weideflächen, die sich zu einem Vorzeigeprojekt im Alpengebiet entwickeln könnte, hat der Gemeinderat einen Unterstützungsbeitrag von 32'000 Franken genehmigt.

Beim zweiten Projekt geht es um die Sanierung der Hütte «Mittler Valorsch» – ein Schaaner Kulturgut, das in die Jahre gekommen ist. Die Witterung hat der Hütte stark zugesetzt, der Holzboden und die Wände sind teils verfault, Fenster und Türen nicht mehr dicht. Im Aussenbereich ist das Terrain abgesunken, wodurch sich der Unterbau verschoben hat. Und nicht zuletzt sind WC und Wasserleitungen defekt. Neben den Instandstellungsarbeiten soll neu auch Sonnenenergie genutzt werden, um Strom für die Hütte zu produzieren. Die Alpengenossenschaft Gritsch wird das Gebäude nach Fertigstellung der Arbeiten selbst nutzen und für dessen Unterhalt sorgen. Für die Sanierung der Hütte «Mittler Valorsch» hat der Gemeinderat einen Unterstützungsbeitrag von 35'000 Franken genehmigt.

Forstwerkhof erhält neuen Holzunterstand

Der Bedarf an trockenem Brennholz als Energieträger hat in den letzten zehn Jahren stetig zugenommen und 2022 einen absoluten Höhepunkt erreicht. Um künftig Holz in entsprechender Qualität und mit der erforderlichen Trockenheit bereitstellen zu können, ist der Forstwerkhof auf erweiterte Lagerkapazitäten angewiesen. Denn aufgrund der beschränkten Möglichkeiten verhält es sich aktuell so, dass ein nicht unerheblicher Teil des gespaltenen Holzes unter Blachen an verschiedenen Standorten im Wald gelagert werden muss. Diese suboptimale Lagerung bringt es mit sich, dass die Trocknung der Scheite deutlich mehr Zeit benötigt, als wenn das ofenfertig bereitgestellte Holz in sogenannten «Big Bags» trocknen kann.

Mit einem zusätzlichen Holzunterstand werden die überdeckten Lagermöglichkeiten merklich vergrössert und der Trocknungsprozess des Holzes optimiert. Der geplante Unterstand soll auf dem bestehenden Holzlagerplatz errichtet werden und eine Grundfläche von rund 350 Quadratmetern sowie eine Höhe von zehn Metern aufweisen. Mit diesen Massen kann der Forstwerkhof den Bedarf an Brennholz für zwei Jahre lagern. Für den Bau des Unterstands wird Holz aus dem Schaaner Wald verwendet.

Der Gemeinderat hat den Neubau des neuen Holzunterstands sowie den erforderlichen Kredit in Höhe von 360'500 Franken genehmigt.

Verkehrsfluss bei Erneuerung der Bahnhofstrasse bleibt gewährleistet

Unter der Federführung des Landes wird der Richt- und Überbauungsplan für das Schaaner Zentrumsgebiet seit dem Jahr 2007 etappenweise umgesetzt. Bei der Erneuerung der

Bahnhofstrasse handelt es sich um das letzte Teilstück im Bereich «Zentrum Nord». Die Gemeinde Schaan beteiligt sich am Ausbau mit der Sanierung beziehungsweise dem Neubau der Werkleitungen für die Wasserver- und Abwasserentsorgung sowie die Strassenbeleuchtung.

Wie Informationstafeln beim Bahnübergang ankündigen, dauert die Bauphase von April bis September 2023. Sie beginnt mit den Werkleitungsarbeiten im Trottoirbereich auf einer Strassenseite. Sobald dieser Teil beendet ist, folgen die entsprechenden Arbeiten beim gegenüberliegenden Trottoir. Während dieser Phase, die bis zu den Sommerferien abgeschlossen sein wird, ist die Bahnhofstrasse weiterhin zweispurig befahrbar. Die verkehrsberuhigte Ferienzeit wird anschliessend genutzt, um die Leitungsquerungen von einer Strassenseite zur anderen zu erstellen. Diese Arbeiten nehmen rund eine Woche in Anspruch und erfolgen in Nachtarbeit. Dafür wird der entsprechende Strassenabschnitt jeweils abends bis zirka 24 Uhr und an maximal zwei Nächten bis zum Morgen komplett gesperrt. Der Verkehr wird in dieser Zeit umgeleitet. Tagsüber bleibt die Strasse auch während dieser Tage befahrbar. Während der anschliessenden Fertigstellungsarbeiten an beiden Trottoirs ist die Bahnhofstrasse wieder normal zweispurig befahrbar.

Im Voranschlag 2023 der Gemeinde Schaan sind für den Ausbau 400'000 Franken vorgesehen. Allerdings generieren die gestiegenen Unternehmerpreise Mehrkosten von 44'000 Franken. Der Gemeinderat hat den entsprechenden Nachtragskredit genehmigt.

Schaan, 6. April 2023

Gemeindevorsteher Daniel Hilti